



VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des

GEMEINDERATES

am Montag, den 30. September 2024 um 19:30 Uhr im Gemeindeamt in Altenmarkt. Die Einladung erfolgte am 20. September 2024 durch Kurrende.

ANWESEND:

Bürgermeister ÖkR. Josef Balber als Vorsitzender

Vizebürgermeister Erich Weigl

die Mitglieder des Gemeinderates

gf. Gemeinderätin Mag. Lisa Maria Pechhacker

gf. Gemeinderat Anton Pechhacker

gf. Gemeinderat Ing. Georg Grandl

Gemeinderat Erich Bettel

Gemeinderätin Elisabeth Ivancich, BSc.

Gemeinderat Johann Ströcker-Grandl

Gemeinderat DI (FH) Christian Leitner MSc.

Gemeinderätin Claudia Stadler

Gemeinderat Gottfried Gadinger

gf. Gemeinderat Christian Kapeller

gf. Gemeinderat Dr. Manfred Hollenberger

Gemeinderätin Rebecca Weigl

Gemeinderat Helmut Schönleitner

Gemeinderat Karl Aichinger

Gemeinderat Mag. Dr. Walter Wurzer

Gemeinderat Erwin Pechhacker

Schriftführer Stephan Schildbeck

ENTSCHULDIGT:

Gemeinderat Martin Steiner

Gemeinderätin Sabrina Karner

Gemeinderat Stefan Stickler

Bürgermeister ÖkR. Josef Balber eröffnet die Gemeinderatssitzung, begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister verliest nun die

Tagesordnung:

- Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024
- Pkt. 2: Kassaprüfungsbericht vom 24. September 2024
- Pkt. 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2024
- Pkt. 4: Freiwillige Feuerwehr Nöstach, Ankauf neues Mannschaftstransportfahrzeug, Beschlussfassung Investitionszuschuss
- Pkt. 5: Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt, Ankauf neues Mannschaftstransportfahrzeug, Beschlussfassung Leasingvariante
- Pkt. 6: Entrichtung Umsatzsteuer für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Altenmarkt/Tr., Beschlussfassung über Vorgangsweise
- Pkt. 7: Entrichtung Werbeabgabe für Werbeeinschaltungen in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Altenmarkt/Tr., Beschlussfassung über Vorgangsweise
- Pkt. 8: Vertrag über Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut, KG 04316 Klein-Mariazell, Klosterbach, Beschlussfassung
- Pkt. 9: Weiterführung Erlebnisregionbetreuung Triestingtal II, Wienerwald Tourismus GmbH, Vertragsabschluss
- Pkt. 10: Nutzungsvertrag mit Firma Erdbau Zöchner über Gst. Nr. 361/2, EZ 61, KG 04301 Altenmarkt
- Pkt. 11: Nutzungsvertrag mit Dorfgemeinschaft Altenmarkt, Radrastpavillon in Altenmarkt
- Pkt. 12: Förderungsvertrag zur Aufschließungsabgabe, Grundstück Nr. 137/24, EZ 198, KG 04306 St. Corona, Beschlussfassung
- Pkt. 13: Löschung Vorverkaufsrecht, Gst. Nr. 94/2, EZ 375, KG 04325 Thenneberg, Beschlussfassung
- Pkt. 14: Personalangelegenheiten

Bürgermeister Balber stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte 12, 13 und 14 in n i c h t öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Der Antrag wird in offener Abstimmung e i n s t i m m i g angenommen.

Pkt. 1: Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024

Das Protokoll ist gf. GRin Mag. Lisa Maria Pechhacker, gf. GR Dr. Manfred Hollenberger, GR Mag. Dr. Walter Wurzer und GR Erwin Pechhacker vorab in Kopie zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

Gegen die Abfassung werden keine Einwände erhoben, der Bürgermeister beantragt daher, das Protokoll der öffentlichen und nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2024 zu genehmigen.

Der Antrag wird in offener Abstimmung e i n s t i m m i g angenommen.

Pkt. 2: Kassaprüfungsbericht vom 24. September 2024

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Helmut Schönleitner bringt das Protokoll der angesagten Gebarungsprüfung vom 24. September 2024 vollinhaltlich zur Kenntnis. Ebenso verliest der Bürgermeister seine Stellungnahme.

Der Kassaprüfungsbericht sowie die Information des Bürgermeisters werden zur Kenntnis genommen.

Pkt. 3: 1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2024 ist gemäß § 73 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 36/2023, vom 13. September 2024 bis 27. September 2024 zur allgemeinen Einsicht am Gemeindeamt in Altenmarkt an der Triesting aufgelegt. Erinnerungen hierzu wurden nicht eingebracht. Der Entwurf des 1. NVA 2024 ist jedem Gemeinderatsmitglied in Kopie zugegangen. Die jeweiligen Ansätze werden besprochen und erläutert. Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag, der Gemeinderat möge den 1. Nachtragsvoranschlag 2024, welcher einen wesentlichen Bestandteil dieser Verhandlungsschrift bildet, beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Freiwillige Feuerwehr Nöstach, Ankauf neues Mannschaftstransportfahrzeug, Beschlussfassung Investitionszuschuss

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung und übergibt dem Kommandanten der FF Nöstach, Herrn OBI Markus Fischer, das Wort: Die Freiwillige Feuerwehr Nöstach wird aufgrund des bereits in die Jahre gekommenen und nicht mehr für den Feuerwehrdienst zeitgemäße Mannschaftstransportfahrzeug ein neues MTF (Mercedes Benz Vito 4x4 mit Rosenbauer Aufbau, Besatzung 1:8) anschaffen und das Bestehende verkaufen. Das neue Fahrzeug soll über die Bundesbeschaffung GmbH (BBG) erworben werden. Kostenpunkt des neuen Fahrzeuges beträgt € 104.200,00. Die Abwicklung der Finanzierung und die Bestellung des MTF soll über die MG Altenmarkt laufen, wobei diese eine Einmalförderung von € 35.000,00 bereitstellen wird, der Restbetrag von € 69.200,00 soll von der FF Nöstach übernommen werden. Die Rückvergütung der Mehrwertsteuer, der NOVA sowie der laufenden Gemeindezuwendung ergeht an die FF Nöstach. Nach kurzer Diskussion übernimmt der Bürgermeister das Wort, bedankt sich für die Ausführungen beim Kommandanten und stellt den Antrag, die folgende Vorgangsweise laut vorliegenden Unterlagen sowie die Erhöhung der jährlichen Gemeindesubvention um 18% an die Freiwillige Feuerwehr Nöstach zu beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt, Ankauf neues Mannschaftstransportfahrzeug, Beschlussfassung Leasingvariante

Der Bürgermeister unterbricht die Sitzung und übergibt dem Kommandanten der FF Altenmarkt, Herrn HBI Alexander Cepko, das Wort: Auch bei der FF Altenmarkt besteht die Notwendigkeit, aufgrund des alten, ausgeschiedenen Kommandofahrzeuges ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MAN TGE 3.180, 4x4, 1:10) anzukaufen. Kostenpunkt des neuen Fahrzeuges belaufen sich auf € 104.000,00, wobei die FF Altenmarkt die Finanzierung mittels Leasingvariante über die MG Altenmarkt vorziehen würde und diese wie folgt aussehen könnte: Einmalige Leasingratenvorauszahlung seitens der FF Altenmarkt in der Höhe von € 30.000,00 an die MG Altenmarkt, welche sogleich die Leasingraten in der Höhe von € 784,76 pro Monat (ab Mai 2025), 10 Jahre (120 Monatsraten) lang übernimmt, jedoch sogleich die jährlichen Gemeindezuwendungen individuell der Leasinglaufzeit aussetzt. Nach kurzer Diskussion übernimmt der Bürgermeister das Wort, bedankt sich für die Ausführungen beim Kommandanten und stellt den Antrag, die folgende Vorgangsweise laut vorliegenden Unterlagen sowie die Erhöhung der jährlichen Gemeindesubvention um 18% an die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt, zu beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Entrichtung Umsatzsteuer für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Marktgemeinde Altenmarkt/Tr., Beschlussfassung über Vorgangsweise

Die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft – BDO, welche die Steuerberatung für die Marktgemeinde Altenmarkt/Triesting überhat, hat darauf hingewiesen, dass die Umsatzsteuer für die Kinderbetreuungseinrichtungen der MG Altenmarkt/Tr. angepasst werden muss, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Der Bürgermeister stellt darauf den Antrag, die Beiträge ab 1. Jänner 2025 um die gesetzlich vorgeschriebene Umsatzsteuer von 13 % anzupassen und die gestiegenen Kosten durch die Umsatzsteueranpassung auszugleichen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung **einstimmig** angenommen.

Pkt. 7: Entrichtung Werbeabgabe für Werbeeinschaltungen in der Gemeindezeitung der Marktgemeinde Altenmarkt/Tr., Beschlussfassung über Vorgangsweise

Ähnlich wie auch bei TOP 6 wurde die MG Altenmarkt von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft – BDO darauf hingewiesen, die Werbeabgabe für die Werbeeinschaltungen in der Gemeindezeitung einzuheben. Der Bürgermeister stellt darauf den Antrag, die Werbeabgabe für die Werbeeinschaltungen in der Gemeindezeitung ab 1. Jänner 2025 um die gesetzlich vorgeschriebene Abgabe von 5 % auf alle Werbeeinschaltungen in der Gemeindezeitung einzuheben.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung **einstimmig** angenommen.

Pkt. 8: Vertrag über Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut, KG 04316 Klein-Mariazell, Klosterbach

Die Marktgemeinde Altenmarkt/Triesting beabsichtigt in Kooperation mit dem Verein Mariazell im Wienerwald gemeinnützige Kulturbetriebs GmbH, im Bereich des ehemaligen Benediktinerstiftes Klein-Mariazell ein von der Binder + Hinker ZT GmbH ausgearbeitetes wasserbauliches Projekt umzusetzen (Projekt „Mariazell im Wienerwald, Revitalisierung des Stiftskellers und des Landschaftsparks, flussbauliche Maßnahmen am Zierbach und am Klosterbach, Errichtung eines Fußgängersteges am Klosterbach“ GZ A-946 vom 19. Februar 2024). Maßgeblicher Projektbestandteil ist die Wiederherstellung der räumlichen Einheit des Stiftskellers in der Parkanlage mit der umgebenden Landschaft. Dazu sei eine Überwölbung bzw. Überbrückung des Zierbaches, wie diese bis ca. 1970 bestanden hat, nötig. Die Eindeckung soll von der bestehenden Brücke bis zur Einmündung in den Klosterbach erfolgen. Die Achslänge des Gerinneabschnittes beträgt zirka 18 m. Es ist vorgesehen, den Gerinneabschnitt mit einem Maulprofil aus Wellstahl zu versehen. Nachdem die Verrohrung bzw. Eindeckung von Gewässern des öffentlichen Wassergutes einer Genehmigung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft bedürfen, wurden die Einreichunterlagen sowie die Beurteilungen der Bezirkshauptmannschaft Baden (als Wasserrechts- und Naturschutzbehörde) dem genannten Bundesministerium zur Entscheidung vorgelegt, das den vorliegenden Vertrag zur Beschlussfassung übermittelt hat. Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag den vorliegenden Vertrag über die Inanspruchnahme von öffentlichem Wassergut, in der KG 04316 Klein-Mariazell, Klosterbach, Höhe Stiftskeller, zu beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung **einstimmig** angenommen.

Pkt. 9: Weiterführung Erlebnisregionsbetreuung Triestingtal II, Wienerwald Tourismus GmbH, Vertragsabschluss

Seit März 2021 hat die Wienerwald Tourismus GmbH eine eigene Regionsbetreuung für das Triestingtal über das LEADER Projekt „Erlebnisregionsbetreuung Triestingtal“ angestellt. Um dieses Projekt vollständig zu vollenden und die Wünsche der mitwirkenden Gemeinden und Betriebe erfüllen zu können, soll das Projekt für weitere 3 Jahre verlängert und mit einem neuen LEADER Projekt „Erlebnisregionsbetreuung Triestingtal II“ weitergeführt werden, wobei sich der Umfang der Aufgabengebiete auf klar definierte Schwerpunktthemen fokussieren soll. Diese Themen sollen

sowohl die Außenwirkung und damit die touristische Vermarktung der Erlebnisregion als auch die Innenwirkung in Form von Vernetzung und Information umfassen. Die Regionsbetreuung ist auf 20 Wochenstunden ausgelegt. Die Gemeinden Berndorf, Pottenstein, Altenmarkt a. d. Triesting, Weissenbach a. d. Triesting und das Hotel Schloss Hernstein beteiligen sich an den Eigenmitteln (teilweise) wie bisher und wurden dazu umfangreich informiert. Der Benefit der beteiligten Gemeinden und Betriebe ist die bevorzugte Behandlung bei allen Werbemaßnahmen und Reiseempfehlungen. Die Eigenmittel für die MG Altenmarkt/Tr. liegen bei € 2.400,00 pro Jahr, gesamt € 7.200,00. Nach kurzer Diskussion stellt der Bürgermeister den Antrag den vorliegenden Vertrag über die Weiterführung der Erlebnisregionbetreuung Triestingtal II zu beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung **e i n s t i m m i g** angenommen.

Pkt. 10: Nutzungsvertrag mit Firma Erdbau Zöchner über Gst. Nr. 361/2, EZ 61, KG 04301 Altenmarkt

Die Marktgemeinde Altenmarkt an der Triesting verpachtet an die Firma Zöchner Erdbau u. Transport GmbH., ein Teilstück des Grundstückes Nr. 361/2, EZ 61, im Ausmaß von 3.300 m², zur Verwendung als Lagerfläche. Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag den vorliegenden Nutzungsvertrag mit der Firma Erdbau Zöchner GmbH zu beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung **e i n s t i m m i g** angenommen.

Pkt. 11: Nutzungsvertrag mit Dorfgemeinschaft Altenmarkt, Radrastpavillon in Altenmarkt

Die Marktgemeinde Altenmarkt an der Triesting hat im Jahr 2015 mit Fördermittel der Leader Region Triestingtal sowie der Dorfgemeinschaft Altenmarkt, welche sich mit einem beachtlichen finanziellen Teil sowie sehr aktiv durch unentgeltlichen körperlichen Arbeitseinsatz beteiligt hat, einen Radrastpavillon am Grundstücks Nr. 104/7 einliegend in EZ 193, KG 04301 Altenmarkt, welches im Eigentum der Marktgemeinde Altenmarkt a.d. Triesting steht, errichtet. Nach einem Gespräch mit dem Obmann der Dorferneuerung Altenmarkt, Herrn Ing. Thomas Zuber, welche primär die Nutzung und Verwaltung innehat, sollen mit dieser Nutzungsvereinbarung grundlegende Agenden festgehalten werden. Der Bürgermeister stellt nach kurzer Diskussion den Antrag, den vorliegenden Nutzungsvertrag mit der Dorfgemeinschaft Altenmarkt, zu beschließen.

Der Antrag wird ohne weitere Wortmeldung in offener Abstimmung **e i n s t i m m i g** angenommen.

Ende der Sitzung: 21:30

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am Dienstag, den 10. Dezember 2024 genehmigt.